



Sammlung Theaterzettel

Die berühmte Frau.

Schönthan, Franz von

1891-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 28. Januar 1891.

34. Vorstellung im Abonnement A.

Die berühmte Frau.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.
(Regisseur der Vorstellung: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:

| | | |
|----------------------------------|----------------------------|---------------------|
| Baron Römer-Saarstein | • • • • • | Herr Jacobi. |
| Agnes, seine Frau | • • • • • | Frl. v. Nothenberg. |
| Herma | } deren Töchter | Frl. v. Legrenzi. |
| Wally | | Fräul. Eling. |
| Paula Hartwig | • • • • • | Frau Jacobi. |
| Ottilie Friedland, ihre Nichte | • • • • • | Fräul. v. Dierkes. |
| Graf Bela Palmay | • • • • • | Herr Homann. |
| Ulrich von Traunstein | • • • • • | Herr Bassermann. |
| Professor Georg Biegler | • • • • • | Herr Schreiner. |
| Fräulein Seemann | } im Hause des Baron Römer | Fräul. De Lanf. |
| Anton | | Herr Schilling. |
| Betty, Stubenmädchen bei Ottilie | • • • • • | Fräul. Schubert. |

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin

Krank: Herr Auer, Herr Kollet. — Beurlaubt: Herr Weingartner.

Mittlere Eintritts-Preise:

| | | |
|---|---|--------------------|
| Sperrsitze in der Reşerveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 5.— per Platz | Reşerveloge zweiten Rangs hinterer Raum | M. 1.70 per Platz. |
| Sperrsitze i. d. Reşerveloge 1. Rangs, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50 " " | Reşerveloge dritten Rangs | " 1.20 " " |
| Sperrsitze i. d. Reşerveloge 1. Rangs 5. u. 6. Reihe " 4.— " " | Gallerieloge | " —.90 " " |
| Sperrsitze in der Reşerveloge zweiten Rangs " 3.— " " | Gallerie | " —.50 " " |
| Sperrsitze in dem Parquet " 3.— " " | Logen zweiten Rangs, Vorderplatz | " 3.— " " |
| Stehplätze in dem Parquet " 2.40 " " | Logen zweiten Rangs, Rückplatz | " 2.— " " |
| Parterre " 1.70 " " | Logen dritten Rangs, Vorderplatz | " 2.— " " |
| | Logen dritten Rangs, Rückplatz | " 1.20 " " |

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr,
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen
und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| | | | |
|--|-----------|---|-----------|
| Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms | 11 Uhr — | *) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen | 9 Uhr 45 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Meitadt, Landau | 12 Uhr 36 | *) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg | 10 Uhr 25 |
| *) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Adenbürg, Weingheim | 10 Uhr 10 | Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 36 |

*) Diezüge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.15 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abgehenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Donnerstag, den 29. Januar 1891. 35. Vorstellung im Abonnement A.

Romeo und Julie.

Große Oper in 5 Akten nach Shakespeare von J. Barbier und M. Carré.
Musik von Ch. Gounod.

Anfang 7 Uhr.